

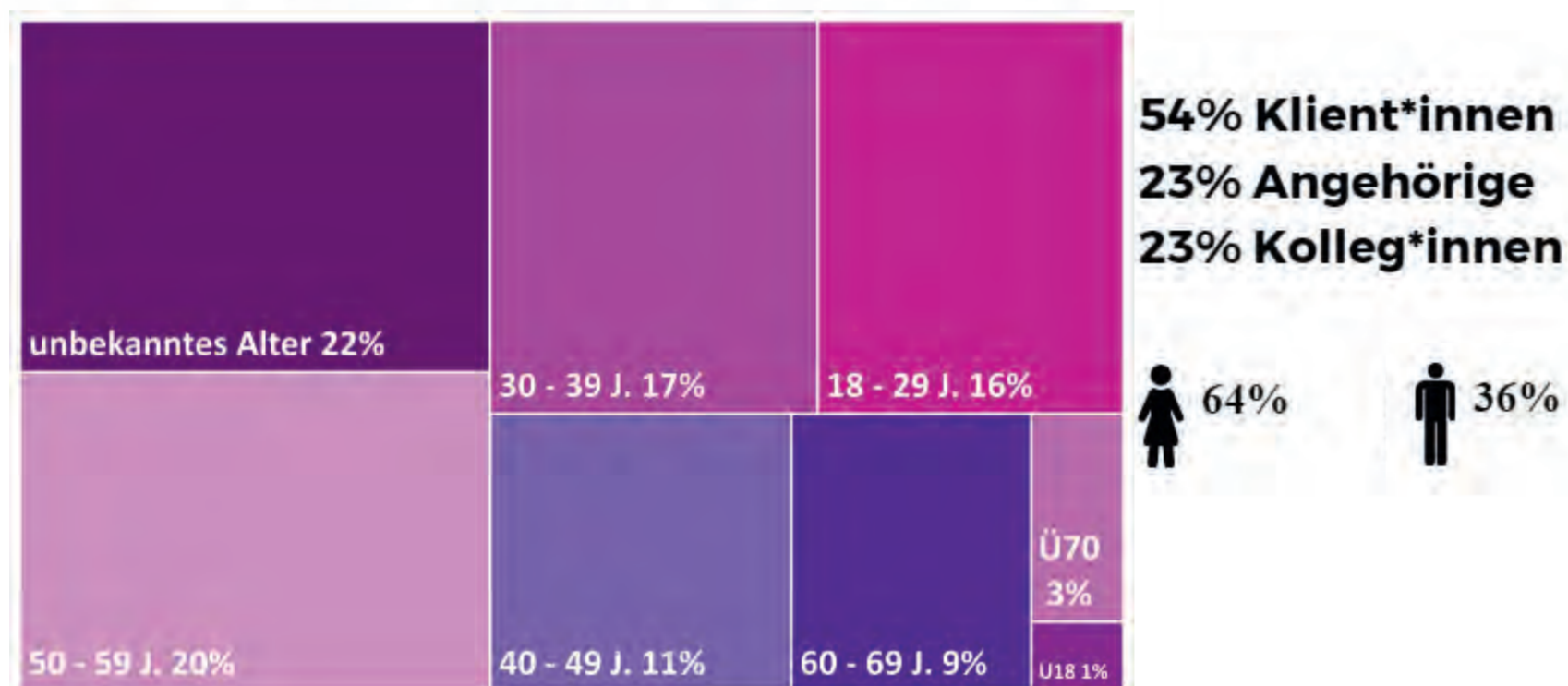
# Fachstelle Suizidberatung

Unterstützung in kritischen Lebenssituationen



## Beratungsarbeit 2022

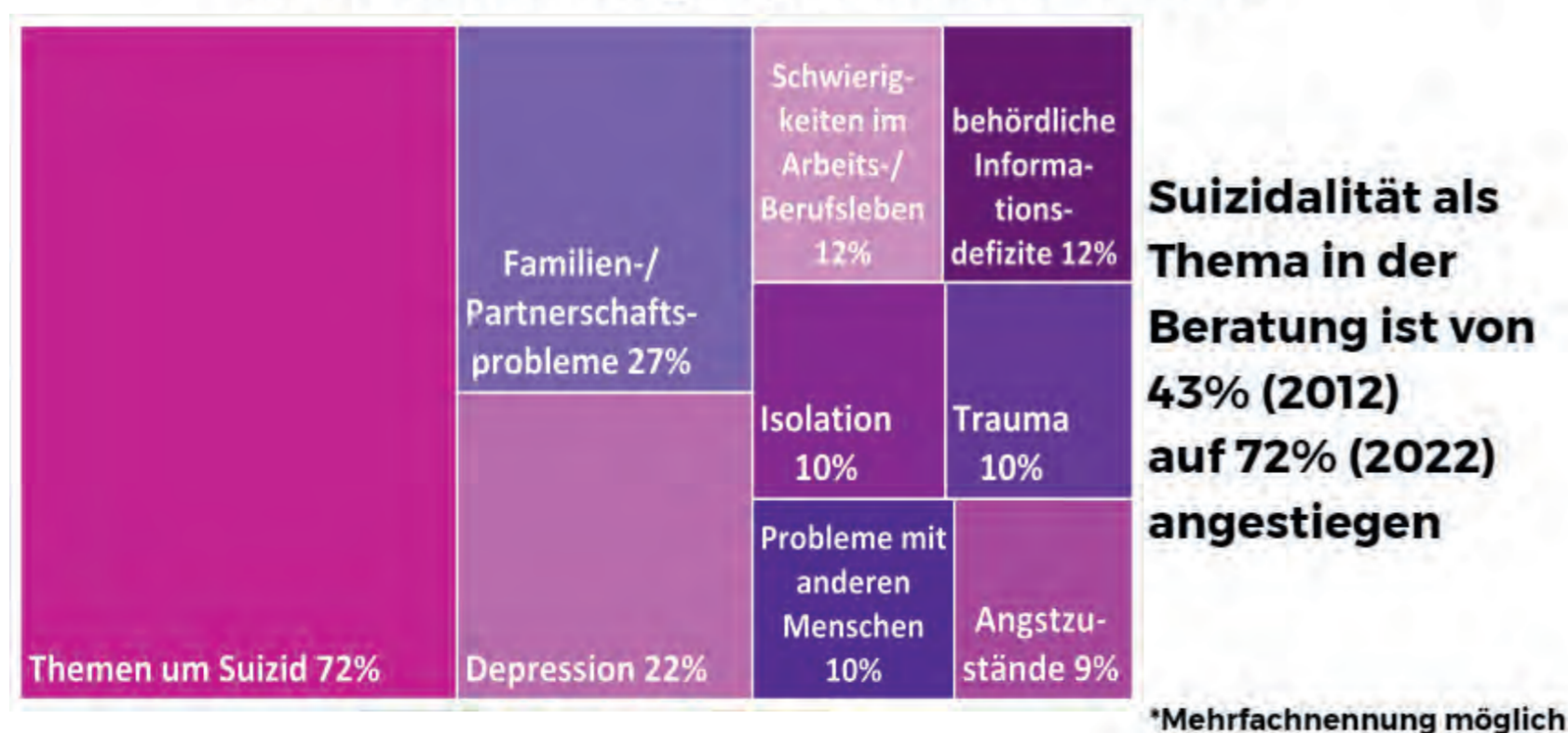
Wer wendet sich an die Beratungsstelle?



Mit welchen Anliegen wenden sich Personen an die Beratungsstelle?\*



Was sind die häufigsten Themen, die in Beratungssituationen angesprochen werden?\*



\*Mehrfachnennung möglich

## Arten der Öffentlichkeitsarbeit

- Gremienarbeit
- Fortbildungen extern
- Vernetzungsbesprechungen
- Fortbildungen intern
- Auftritt in Sozialen Medien
- Vorträge/Schulungen

## Häufigste Vernetzungspartner\*innen

- Kliniken (z.B. Zentrum für seelische Gesundheit)
- Krisennetzwerk + METs, Telefonseelsorge
- Selbsthilfegruppen (z.B. AGUS)
- Sozialpsychiatrische Dienste
- Weitere Beratungsstellen
- Rettungsleitstelle, Polizei, Notfallseelsorge
- Psychiater\*innen, Psychotherapeut\*innen

### Träger

Arbeitsgemeinschaft Ökumenische Telefonseelsorge und Krisendienst Würzburg/Main-Rhön

Maßgeblich finanziert vom Bezirk Unterfranken

### Kontakt

Fachstelle Suizidberatung  
Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg  
0931 571717  
Mo.-Fr. 14 -18 Uhr  
www.fachstelle-suizidberatung.de

### Spenden

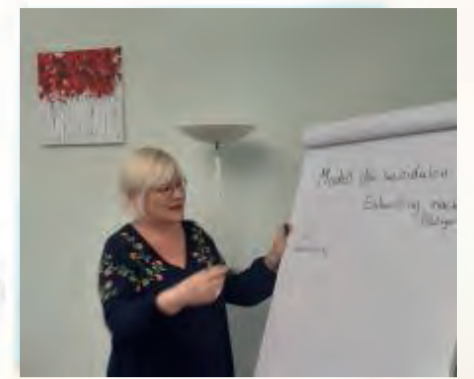
Diakonisches Werk Würzburg-Fachstelle Suizidberatung  
Sparkasse Mainfranken  
IBAN: DE16 7905 0000 0049 0771 00  
BIC: BYLADEM1SWU  
Verwendungszweck: Fachstelle Suizidberatung

# Fachstelle Suizidberatung

## Mitarbeiterinnen der Fachstelle Suizidberatung bei der Arbeit



Begrüßung einer Klientin an der Tür durch Frau Jansen.



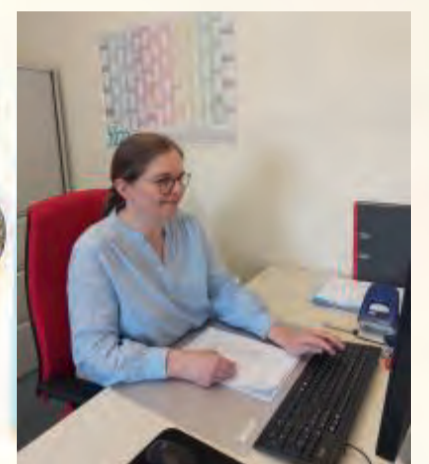
Die Leiterin der Fachstelle Suizidberatung, Frau Liebig, bei der Öffentlichkeitsarbeit.



Frau Jansen bei der Telefonberatung.



Frau Malcher (links) in der Direktberatung.



Frau Adam bei der Verwaltungsarbeit.

### Träger

Arbeitsgemeinschaft Ökumenische  
Telefonseelsorge und  
Krisendienst Würzburg/Main-Rhön

Maßgeblich finanziert vom  
Bezirk Unterfranken

### Kontakt

Fachstelle Suizidberatung  
Kardinal-Döpfner-Platz 1  
97070 Würzburg

[www.fachstelle-suizidberatung.de](http://www.fachstelle-suizidberatung.de)  
Tel: 0931 571717

## Falsche Annahmen über das Thema Suizid

### 1. Durch Nachfragen löse ich Suizidgedanken aus.

- Falsch!
- Das Risiko zur Tat erhöht sich nicht. Im Gegenteil: Das offene Ansprechen kann der Person helfen, ihre innere Spannung abzubauen.

### 2. Wer von Suizid spricht, tut es nicht.

- Falsch!
- Einen Großteil der Menschen, die sich das Leben genommen haben, kündigte dies vorher an. Fast niemand suizidiert sich, ohne die Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung vorher mitgeteilt zu haben. Es gibt jedoch auch versteckte Hinweise.

### 3. Einem suizidalen Menschen kann nicht geholfen werden.

- Falsch!
- Menschen können lernen, mit Suizidgedanken umzugehen.

## Gefahrensignale

- Isolation
- Starke Veränderung von Ess- und Schlafgewohnheiten
- Plötzlich selbstgefährdender Lebensstil
- Äußerung von Suizidgedanken/-plänen
- Verschaffen eines Zugangs zu Suizidmitteln/-methoden
- Große Hoffnungslosigkeit/schwere Depression
- Verschenken von lieb gewonnenen Dingen

## Hilfreich

- Suizidalität thematisieren
- Zuhören und ernst nehmen
- Nach konkreten Suizidgedanken fragen (z.B. wie, wo, wann? Wie stark sind diese auf einer Skala von 1- 10?)
- Persönliche Betroffenheit eines möglichen Suizids in Worte fassen, ohne die Absicht zu verurteilen
- Unterstützung beim Aufsuchen von professionellen Hilfsangeboten (z.B. Heraussuchen von Telefonnummern)
- Selbst Unterstützung suchen und auf die eigene Belastungsgrenze achten

## Nicht hilfreich

- Überhäufung mit Ratschlägen  
„Probiere doch mal ... das hilft dir auf jeden Fall!“
- Verallgemeinern  
„Das kommt schon mal vor, das geht vielen so.“
- Moralisieren  
„Das kannst du doch deiner Mutter nicht antun!“
- Bewerten  
„Das ist doch kein Grund, sich umzubringen!“